

Inhalt

Edelmetallschutz-Strategie

Physische Edelmetalle oder
Minenaktien: Lebensversicherung
aus Liechtenstein ..Seite 2

Best-Buy-Neuaufnahme

Seltene Edelmetalle mit Potenzial
– physisch hinterlegt für Ihr
WertpapierdepotSeite 4

Leserservice.....Seite 4

Bankplatz Schweiz

Neue Online-Plattform für ETF-
SparpläneSeite 6

Geschlossene Fonds

Neues Urteil mit Rechtsbeistand
für „Kapitalschutz vertraulich“ -
LeserSeite 7

Kapitalanlage im Ausland

Steueränderung zum 1. Juli:
Checken Sie jetzt Ihr Wert-
papierdepot.....Seite 8

Goldmünzen

20-Euro-Goldmünze: Mehr als
50 Prozent Rendite.....Seite 9

Silbermünzen

Die beiden besten 10-Euro-
Silber-Alternativen aus Öster-
reich und KanadaSeite 9

Empfehlungen in Kürze

- Exklusiv für meine Leser:
Wertvolle Tipps zum Thema
„Selbstgenutzte Ferienimmobilien
in Spanien“Seite 11

Best-Buy-ListeSeite 12

E-Mail-Wochenausgabe:

Sie können jede Woche die
wichtigsten Entwicklungen in
den Bereichen steueroptimierte
Kapitalanlage und Vermögens-
schutz auch per Mail erhalten.
Geben Sie dazu einfach auf
www.kapitalschutz-vertraulich.de
unter Kundenprofil Ihre
E-Mail-Adresse an.

Goldverbot? Investieren Sie in physische Strukturen!



Markus Miller,
Chefredakteur

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Wirkung zum 15. Juli dieses Jahres trat in Amerika ein Gesetz in Kraft, das den Handel mit Gold und Edelmetallen an der Wallstreet für US-Bürger faktisch einstellt. Dies hat der US-Kongress mit einem Gesetz namens „Dodd-Frank Act“ beschlossen. Das bedeutet im Klartext ein Verbot für US-Bürger in Bezug auf Finanztransaktionen von Gold und Silber, welche gehebelt sind oder eine sogenannte Margin-Anforderung haben. Bestimmte Börsengeschäfte mit Gold- und Silber sind daher in Zukunft in den USA für US-Bürger in der Praxis nur noch möglich, wenn sie ein sehr hohes Mindestanlagevolumen haben. Für derivative Edelmetall-Handelsplattformen mit US-Kunden hat dies dramatische Folgen. Forex.com musste beispielsweise als einer der führenden Anbieter den Handel mit seinen US-Kunden zum 15. Juli komplett einstellen.

Das US-Gesetz dient verstärktem Verbraucherschutz!

Zahlreiche Medienberichte und „Weltuntergangs-Propheten“ setzen nun dieses Gesetz bereits mit einem Gold-Verbot gleich. Dem ist natürlich nicht so. Im Gegenteil: Im Prinzip ist dieses Gesetz aus meiner Sicht sogar zu begrüßen, weil es der ausufernden Derivate- und Papiergold-Industrie den Wind aus den Segeln nimmt.

Ich empfehle in meiner Best-Buy-Strategie-Empfehlungsliste im Bereich der Edelmetalle nur Produkte, die hundertprozentig mit physischen Edelmetallen hinterlegt sind. Zertifikate, Derivate, CFDs, Optionen oder Futures, die täglich in Milliarden-summen gehandelt werden, sind dies jedoch nicht. Diese Derivate sind nicht nur eine Gefahr für das Weltfinanzsystem, sondern auch für die Edelmetallmärkte, da sie keinen realen Wert verbrieften, sondern ein reines Zahlungsverprechen sind. Als strategische Sachwertanlage eignen sich diese Finanzprodukte daher nicht.

Staatliche Eingriffe und Verbote sind dennoch zu beachten. Die Gefahr einer Strafbesteuerung von Edelmetallen – allen voran Gold – oder gar eines Verbotes ist durchaus latent, wenn auch nicht akut. Die weiteren Entwicklungen in Bezug auf mögliche Restriktionen im Edelmetallbereich sollten Sie genauestens beobachten. Ich zeige Ihnen, wie Sie – zusätzlich zum Direkterwerb von Gold und Silber – in physische Edelmetalle investieren können, ohne dass Sie steuerrechtlich und formaljuristisch Edelmetalle besitzen. Was Sie nicht direkt besitzen, kann Ihnen dadurch auch nicht so leicht weggenommen werden.

Herzlichst, Ihr

Markus Miller

PS: Die Finanzkrise ist dadurch entstanden, dass zu sehr auf die freien Kräfte des Marktes – ohne Kontrolle – vertraut wurde. Daher ist nicht jeder staatliche Eingriff negativ zu beurteilen.

Edelmetallschutz-Strategie

Physische Edelmetalle oder Minenaktien: Lebensversicherung aus Liechtenstein

Ich möchte Ihnen als Einstieg in diese Thematik ein ganz einfaches Praxis- und Vergleichsbeispiel an die Hand geben. Sie kaufen einen Investmentfonds für Ihr Privatdepot. Dann fällt auf diesen Fonds bei einem Verkauf mit Gewinn die Abgeltungsteuer an. Rein rechtlich besitzen Sie als natürliche Person direkte Anteile an diesem Fonds.

Kaufen Sie nun den absolut identischen Fonds nicht für Ihr Wertpapierdepot, sondern ist dieser Fonds Bestandteil einer Lebensversicherung aus Liechtenstein, die Sie abgeschlossen haben, besitzen Sie diesen Fonds rein rechtlich gar nicht.

Denn: Eine Lebensversicherung ist eine eigenständige Rechtsform beziehungsweise Rechtspersönlichkeit. Eine sogenannte Juristische Person. Wenn Sie also jemand fragt, ob Sie einen Investmentfonds besitzen, können Sie Nein sagen. Sie haben lediglich eine Lebensversicherung.

Sollte es tatsächlich einmal zu einem Gold-Verbot kommen, und Sie werden gefragt, ob Sie Gold besitzen, werden Sie froh sein, in einer solchen Situation auch Nein zu sagen – ohne lügen zu müssen. Genau dies erreichen Sie, indem Sie Edelmetalle indirekt besitzen. Entweder über die Schweizer Edelmetall-ETFs, welche Sie über Ihr Wertpapierdepot in der Schweiz erwerben können, oder – noch besser – über liechtensteinische Lebensversicherungen.

Eine liechtensteinische Lebensversicherung hat sogar noch einen weiteren Vorteil. Sie können hierüber Investmentfonds erwerben, die in Deutschland keine Vertriebszulassung haben oder als steuerlich intransparent gelten.

Die Lebensversicherung macht diesen Steuernachteil vollkommen gesetzeskonform, da für die rechtliche Besteuerung nur Ihr Versicherungsvertrag relevant ist und nicht dessen Inhalte. Dadurch erhöhen Sie zusätzlich Ihre Flexibilität.

Grundsätzlich können Sie eine derartige Edelmetall-Versicherungsstrategie mit jeder Versicherungsgesellschaft aus Liechtenstein umsetzen. Ein Anbieter aus Liechtenstein hat sich jedoch schon seit längerem auf Edelmetall-Strategien in seinen Versicherungskonzepten spezialisiert.

Physische Edelmetall-Strukturen

Meine Grundlagen-Empfehlung für Ihre Edelmetall-Strategie in der Praxis:

Mindestens 5% Ihres Gesamtvermögens (Finanz- und Kapitalvermögen) sollten in Edelmetallen veranlagt sein. Gold und Silber sollten Sie dabei zu jeweils 50% gewichten. 50% sollten Sie wiederum direkt physisch halten und über Münzen und Barren lagern. Weitere 50 Prozent in Struktur-ETFs, allen voran über Schweizer Edelmetall-ETFs. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Edelmetalle über liechtensteinische Lebensversicherungen zu erwerben. Sie können auch beide Varianten intelligent kombinieren, indem Sie beispielsweise einen physisch hinterlegten Schweizer Silber-ETF über eine liechtensteinischen Lebens- oder Rentenversicherung in Euro oder Schweizer Franken kaufen.

Edelmetalle (5% des Gesamtvermögens)

Gold 50%		Silber 50%	
Barren/ Münzen 50%	ETFs, Lebensver- sicherungen 50%	Barren/ Münzen 50%	ETFs, Lebensver- sicherungen 50%

Sie können damit Teile Ihrer Edelmetallinvestments zusätzlich diversifizieren im Hinblick auf Währungsrisiken. Rechtlich besitzen Sie bei dieser Vermögensstrukturierung darüber hinaus gar kein Gold oder Silber! Eine Lebensversicherung ist formaljuristisch eine eigenständige Rechtspersönlichkeit (juristische Person). Ein „Lebensversicherungsverbot“ ist bei weitem nicht so wahrscheinlich wie ein Goldverbot.

Sollte es also wirklich zu einem Gold- oder Edelmetallverbot kommen, müssen Sie Ihr Gold, das in derartigen Rechtsstrukturen lagert, weder abliefern noch strafbesteuern lassen, da Sie ja lediglich eine Lebens- oder Rentenversicherung beziehungsweise einen ETF oder Investmentfonds besitzen!

Insbesondere für den Vermögensaufbau sind Edelmetall-Sparpläne in liechtensteinischen Versicherungsstrukturen ebenfalls eine sehr interessante, zusätzliche Ergänzung und Diversifikation zum Direkterwerb.

Die Vienna-Life Lebensversicherung AG mit den Fondstrategien „Top-Gold“, „Silver Fund“ oder „Goldinvestplus“

Auch Sparpläne werden hier bereits ab 75 Euro Monatsbeitrag angeboten. Das Unternehmen ist bereits seit dem Jahr 2000 von Liechtenstein aus als Lebensversicherung aktiv und zählt zu den etablierten und führenden Gesellschaften am dynamischen Finanzplatz Liechtenstein.

Empfehlenswerte Edelmetall-Fondspolices

1. Vienna-Life Silver – Fondspolice

Hier wird das Anlagevermögen zu mindestens 50 Prozent in physischem Silber angelegt. Das Silber wird dabei physisch bei der Depotbank oder bei einer ihrer Depotstellen in der Schweiz oder Liechtenstein hinterlegt. Zusätzlich wird in Anlagefonds mit Edelmetalleinsatz investiert. Mit dieser Investition wird einerseits eine Streuung der Edelmetallwerte erreicht und andererseits führt diese mittel- bis langfristig zu einer höheren Rendite als rein passive Strategien in physischem Silber.

Diese Versicherungslösung eignet sich hervorragend zur Diversifikation, da die Investmentpolice bereits ab einem Anlagevolumen von 10.000 Euro umsetzbar ist. Auch für den Vermögensaufbau ist dieses Konzept geeignet, da auch ein Versicherungssparplan bereits ab 75 Euro monatlich möglich ist. Die Kosten betragen dabei 1,5 Prozent Verwaltungs- und Administrationsgebühr sowie 0,5 Prozent Depotbankgebühr. Das ist nicht gerade als „Schnäppchen“ zu bezeichnen, aber durchaus noch vertretbar für ein derartiges Konzept.

2. Vienna-Life GoldInvestplus-Fondspolice

Bei dieser Strategie wird das Fondsvermögen zu mindestens 80 Prozent in physischem Gold veranlagt. Das erworbene Gold wird in Form von Barren bei der Depotbank oder einer ihrer Depotstellen in der Schweiz oder Liechtenstein physisch hinterlegt. Mit einem aktiven Gold-Hedging-Programm (Absicherungsstrategie) wird die physische Goldanlage abgesichert, was mittel- bis langfristig zu einer höheren Rendite führt – im Gegensatz zu rein passiven Strategien in physischem Gold.

Bei dieser Strategie sind die Gebühren aus meiner Sicht absolut empfehlenswert, weil kostengünstig. 0,7 Prozent Verwaltungs- und Administrationsgebühr sowie lediglich 0,2 Prozent Depotbankgebühr. Eine Performance-Gebühr wird darüber hinaus nur fällig, wenn das Ergebnis besser ist als die Goldpreisentwicklung.

3. Vienna-Life Top-Gold – Fondspolice

Grundlage dieser Versicherungs-Police ist der liechten-

steinische Investmentfonds „Top-Gold“, welcher bereits im Februar 2003 aufgelegt wurde. Dieser Fonds investiert nicht nur in physisches Gold, sondern auch in sogenannte Gold-Explorationsgesellschaften, die neue Goldvorkommen erschließen sowie in Minenaktien. Derzeit ist der Fonds zu 34 Prozent in physischem Gold investiert, zu 32 Prozent in Gold-Explorern, zu 24 Prozent in Goldminen und hält 10 Prozent liquide Mittel.

Seit seiner Auflage am 6.2.2003 hat diese Strategie einen Zuwachs von + 238,47 Prozent erreicht. Alle relevanten Informationen, Fact-Sheets, Charts und Grafiken erhalten Sie im Internet auf der Website www.topgold.li. Die Unterlagen können Sie auch per Post direkt von der Vienna-Life Lebensversicherung AG anfordern.

Neue-Versicherungspolice: Individuelle Versicherungs-Depotführung über Discountbroker

Noch mehr individuelle Flexibilität bietet die neue Fondspolice des Liechtensteiner Versicherungsbrokers PMS AG, welche allerdings erst ab 100.000 Euro Anlagevolumen umsetzbar ist. Auch ein Sparplan ist hier nicht möglich.

Die sogenannte „PMS Police mit individueller Fondsauswahl“

Dieses Konzept bietet Ihnen als Selbstentscheider sehr flexible Entscheidungs- und Auswahlmöglichkeiten. Dabei stehen Ihnen auch kostengünstige Direktbanken in der Schweiz (www.swissquote.ch), Deutschland (www.dab-bank.de) oder Österreich (www.direktanlage.at) für die Umsetzung Ihres Liechtensteiner Versicherungsdepots zur Verfügung.

Kontakt-daten

Vienna-Life Lebensversicherung AG

Industriestrasse 2
FL-9487 Bendern – Liechtenstein
Tel.: +423(0)23506 - 60
www.vienna-life.li

PMS AG

Insurance Broker
Schellenberger Strasse 39
FL-9493 Mauren – Liechtenstein
Tel.: +423(0)37394 - 64
www.pms-ag.com

Best-Buy-Neuaufnahme

Seltene Edelmetalle mit Potenzial – physisch hinterlegt für Ihr Wertpapierdepot

Gold, Silber, Platin und Palladium als grundlegende Edelmetalle sind den meisten Kapitalanlegern mittlerweile bekannt. Auch Platin und Palladium waren bereits in meiner Best-Buy-Strategie-Empfehlungsliste vertreten – und der ETF auf Palladium wurde vor einigen Monaten mit + 234 Prozent Performance verkauft.

Neben den vier bekanntesten Edelmetallen gibt es aber noch weitere Platinmetalle, die bislang bei weitem nicht so stark im Blickpunkt von Kapitalanlegern stehen. Zu diesen Edelmetallen gehören Ruthenium, Rhodium, Osmium und Iridium. Sie zählen zu den sogenannten seltenen Edelmetallen oder strategischen Metallen.

Ob Mobiltelefon, Auto, Solarmodule, Windturbinen, MP3-Player, Energiesparlampen, Rüstungsgüter, Hybridautos, die Luftfahrtbranche oder die chemische Industrie: Ohne strategische Metalle funktioniert in unserer Welt fast kein Prozess oder Produkt, in dem moderne Technologie zum Einsatz kommt. Die Vorkommen von strategischen Metallen und seltenen Erden sind begrenzt, aber die Nachfrage nach Metallen nimmt stetig zu. Und das nicht nur seitens der Industrie, sondern auch auf der Seite von Kapitalanlegern.

Zahlreiche Investoren sind in Zeiten labiler Finanz-, Wirtschafts- und Währungssysteme auf der Suche nach realen Werten mit Substanz. Die klassischen Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium bieten hier als Investitions-Grundlage hervorragende Möglichkeiten. Dennoch macht auch in diesem Anlagesegment der Edelmetalle eine weitere Diversifikation in physische Werte Sinn.

Ich stelle immer wieder fest, dass viele Anleger diese Metalle mit den seltenen Erden gleichsetzen oder gar nicht wissen, dass Edelmetalle weit mehr als Gold und Silber sind. Deswegen nachfolgend eine Übersicht, wie sich die Edelmetalle im Detail einordnen lassen.

Die Anlageklasse der Edelmetalle auf einen Blick	
1. Gold	3. Leichte Platinmetalle - Ruthenium - Rhodium - Palladium
2. Silber	4. Schwere Platinmetalle - Osmium - Iridium - Platin

Rhodium: Platinmetall mit hohem Kurspotenzial

Das seltene Edelmetall Rhodium wurde im Jahre 1803 von einem englischen Chemiker entdeckt. Es gehört zur Gruppe der sogenannten leichten Platinmetalle. Mit rund 85 Prozent der Weltproduktion befinden sich die bedeutendsten Rhodiumvorkommen in Südafrika. Auch Russland und Nordamerika verfügen über kleinere Rhodiumressourcen.

Rhodium wird in einem enorm aufwändigen Prozess gewonnen. Das Edelmetall wird dabei vorwiegend als Katalysator eingesetzt. Ungefähr 90 Prozent der Jahresproduktion an Rhodium werden in der Automobilindustrie für Abgas-Katalysatoren verbraucht. Auch in der chemischen Industrie findet Rhodium Verwendung.

Leserservice

Redaktions-Sprechstunde: Die Redaktionsprechstunden mit „Kapitalchutz vertraulich“-Chefredakteur Marius Müller finden jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr unter der neuen Telefonnummer 01805 / 88 78 37 (14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct./min) statt.

E-Mail-Hotline: Gerne können Sie auch online Ihre Rückfragen zum Inhalt und den Empfehlungen an die Redaktion richten. Dazu nutzen Sie bitte den folgenden Link: www.investor-fragen.de und loggen sich mit Nachname und Kundennummer ein oder gehen auf die Homepage www.kapitalchutz-vertraulich.de (Investor Fragen). Sie können dann eine Nachricht an die Redaktion schreiben und erhalten schnellstmöglich eine Antwort.

Internet: Unter der Adresse www.kapitalchutz-vertraulich.de finden Sie das Internetangebot von „Kapitalchutz vertraulich“ mit Online-Archiv und verschiedenen anderen nützlichen Dokumenten. Für den Zugang zur Homepage müssen Sie sich mit Ihrem Nachnamen und Ihrer Kundennummer einloggen.

Kostenloser E-Mail-Newsletter: Sichern Sie sich jetzt Ihren kostenlosen, wöchentlichen E-Mail-Newsletter mit aktuellen Informationen. Tragen Sie sich unter www.kapitalchutz-vertraulich.de in den Verteiler ein.

Abo-Service: Bei Fragen zu Versand, Rechnung und Abo wenden Sie sich bitte an den Leserservice „Kapitalchutz vertraulich“, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53095 Bonn, Tel.: 0228 / 95 50 430, Fax: 0228 / 36 96 499, E-Mail: kundenservice@fidc-verlag.de.